



**Infobrief Nr. 4**

September 2010

Liebe ElternvertreterInnen,

um Sie besser und schneller zu informieren, möchten wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen einen Infobrief zuschicken. Gerne dürfen Sie diesen auch an die ElternvertreterInnen und Eltern in Ihrer Schule verteilen.

Außerdem möchten wir Sie auf unsere Homepage [www.eltern-in-stuttgart.de](http://www.eltern-in-stuttgart.de) hinweisen. Dort finden Sie alle aktuellen Aktivitäten und Termine des GEB, aber auch offene Briefe an Ministerien, Pressemitteilungen und Stellungnahmen zu den verschiedensten Themen und natürlich das Neueste aus den Arbeitsgruppen.

**1. Wahlen in den Elterngremien**

Es stehen in den nächsten Wochen die Klassenpflegschaftssitzungen (auch Elternabende genannt) an. Zu diesen Treffen auf Klassenebene lädt der amtierende Klassenelternvertreter bzw. die Klassenelternvertreterin ein – in Absprache mit dem Klassenlehrer und ggfs. der Schulleitung. Die Wahl des Klassenelternvertreters und dessen Stellvertreters findet in der Klasse nach der Vorstellung der Kandidaten offen oder geheim statt (je nach Wunsch der Eltern). Wählbar sind alle anwesenden Eltern/Sorgeberechtigten. Wahlberechtigt sind alle anwesenden Eltern/Sorgeberechtigten mit je einer Stimme. Die anwesenden Lehrer und Lehrerinnen der Klasse können weder gewählt werden noch dürfen sie mitwählen. Diese Wahlen müssen in den ersten sechs Wochen des Schuljahres stattfinden, d.h. dieses Schuljahr müssen bis spätestens 22. Oktober die **Elternvertreter und -vertreterinnen auf Klassenebene** gewählt sein.

Danach tritt – auf Einladung des/der amtierenden Elternbeiratsvorsitzenden - der gewählte Elternbeirat (alle Klassenelternvertreter und deren Stellvertreter) an jeder Schule zusammen und wählt aus seiner Mitte den **Vorsitzenden, Stellvertreter und gegebenenfalls Delegierte für den GEB**. Die Wahl von Delegierten ist dann möglich, wenn der Elternbeiratsvorsitzende bzw. dessen Stellvertreter die Aufgaben im GEB nicht wahrnehmen wollen. Diese Wahl muss drei Schulwochen später abgeschlossen sein, spätestens am 19. November.

Die auf Schulebene gewählten Vertreter der Schule (entweder die Vorsitzenden, ihre Stellvertreter oder die für den GEB gewählten Delegierten, je Schule maximal zwei Personen) sind Mitglieder im **GesamtElternBeirat der Stuttgarter Schulen**. Sie treten auf Stadtebene in den Wochen 46 und 47 nach Schularten getrennt zusammen und wählen wiederum einen Vorsitzenden und Stellvertreter aus den anwesenden Mitgliedern. Diese beiden vertreten die Interessen der jeweiligen Schulart im Vorstand des GEB. Die Termine für diese „Schularten-Ausschuss-Sitzungen“ bekommen Sie über eine gesonderte Einladung. Sie stehen aber auch auf unserer homepage [www.eltern-in-stuttgart.de](http://www.eltern-in-stuttgart.de)

Außerdem treten alle Mitglieder des Gesamtelternbeirates, also alle Elternbeiratsvorsitzenden und deren Stellvertreter bzw. die Delegierten der jeweiligen Schulen, zu einer gemeinsamen Sitzung, der **Vollversammlung**, am **2. Dezember 2010 um 19.30 Uhr im Stuttgarter Rathaus** zusammen. Hier werden wieder Wahlen durchgeführt: Vorsitzender und Stellvertretender Vorsitzender, Schriftführer und Kassierer werden gewählt. Diese vier bilden zusammen mit den beiden Vertretern jeder Schulart den Vorstand des GEB. Wählen können alle anwesenden GEB-Mitglieder, wählbar sind alle anwesenden GEB-Mitglieder. Über Aufgaben, Ziele und die im vergangenen Schuljahr geleistete Arbeit wird der Vorstand bei der Vollversammlung berichten. Wir sind immer daran interessiert, welche Themen Sie vor Ort an den Schulen beschäftigen. Kommen Sie und diskutieren Sie mit!

**2. Hauptschule – Neue Werkrealschule**

Wichtiger Hinweis für alle Eltern: hier in Stuttgart ist die Schulbezirkszuordnung nicht nur für die Werkrealschüler gefallen – auch die Hauptschüler können ihre Schule frei wählen und müssen nicht wie bisher die dem Schulbezirk zugeordnete Hauptschule besuchen!

---

### 3. AG Bildungshaushalt – Schul-Umfrage

Im Mai starteten wir eine **Schulumfrage zum Sanierungsstau** und den Schäden an den Stuttgarter Schulen. Leider war der Rücklauf bisher nur spärlich. Von 216 Schulen der Stadt Stuttgart kam nur von 31 Schulen eine Rückmeldung – zu wenig für eine vernünftige und repräsentative Auswertung. Deshalb nochmal die dringende Bitte an alle Elternvertreter, sich an der Umfrage zu beteiligen. Info und Fragebogen stehen auf unserer Homepage [www.eltern-in-stuttgart.de](http://www.eltern-in-stuttgart.de) zum Download zur Verfügung. Schon jetzt zeichnet sich eine Tendenz ab: 58 % beklagen sich über gravierende Mängel an den Schulteilern. In 77% der Fälle sind die Mängel an der Schule dem Schulverwaltungsamt bekannt, aber nur in 45% wissen die Einsender von einer Zusage zur Behebung der Mängel. Wir werden dran bleiben, benötigen aber dringend Ihre Unterstützung.

### 4. AG Mobbing: Rückschau auf die Veranstaltung im Juni

Aufgrund unserer guten Erfahrung mit der Informationsveranstaltung werden wir weitere Veranstaltungen ins Auge fassen. Im Bereich Internetauftritt hinken wir leider etwas hinterher, aber ich bin guter Hoffnung, auch diesen Programmpunkt bald abhaken zu können. Ansonsten erhalten wir zwischenzeitlich bereits Anfragen von Medien. In einem der nächsten Infobriefe werden wir darüber berichten. Natürlich sind wir an Fällen, auch anonymisiert, aus den Schulen interessiert. Dazu Schreiben Sie bitte an [mobbing@eltern-in-stuttgart.de](mailto:mobbing@eltern-in-stuttgart.de). Die erste Sitzung der **AG Mobbing** in diesem Schuljahr findet am **18.10.2010, 20.00 Uhr**, im **Rathaus Stuttgart-Mitte, Raum 408**, statt. An diesem Termin werden wir die Jahresziele festlegen.

### 5. AG G8 Fragebogen-Aktion

Nach 6 Jahren **G8 an den Gymnasien** erhärtet sich der Eindruck, dass diese Neuerung noch immer schwere Kinderkrankheiten aufweist. Deshalb rudern manche Bundesländer auch schon wieder zurück bzw. haben das Ganze flexibler geplant und umgesetzt, wie z.B. Rheinland-Pfalz. Um zuverlässig und aussagefähig herauszufinden, wo die Hauptprobleme liegen, hat SCHULE MIT ZUKUNFT gemeinsam mit dem GEB Stuttgart einen Fragebogen entwickelt, der nun landesweit verschickt wird und innerhalb von 4 Wochen möglichst viele Rückmeldungen erbringen soll. Mit dieser Fragebogen-Aktion möchten wir Schulen und Kultusministerium Hinweise an die Hand geben, wo es immer noch klemmt, denn 6 Jahre Versuchsstadium sind wirklich genug. Die Ergebnisse werden veröffentlicht und allen Interessierten zugänglich gemacht. Der Fragebogen befindet sich auf unserer Homepage.

### 6. AG Teilleistungsschwächen

Unsere Veranstaltung Anfang März 2010 wirkt immer noch nach. Noch immer bekommen wir Rückmeldungen, dass die Veranstaltung hilfreich war. Außerdem hat unsere Veranstaltung mit dazu beigetragen, dass es im neuen Schuljahr eine Fortbildungsreihe für Lehrer durch das staatliche Schulamtes, in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Hochschule, für den Bereich Dyskalkulie gibt. Sowohl die Wortmeldungen bei der Veranstaltung, als auch sonstige Rückmeldungen zeigen uns, dass im Bereich der Teilleistungsschwächen noch relativ viele Lücken im Erkennen und Fördern bei der Lehrerschaft vorhanden sind. Auch der Umstand, dass betroffene Eltern sich das Thema immer wieder erneut "erarbeiten" müssen, ist nach wie vor aktuell. In unserer ersten Sitzung nach den Ferien haben wir den Rahmen für das neue Schuljahr abgesteckt. Wir wollen eine Veranstaltung mit dem Thema "Frühförderung und welche Möglichkeiten gibt es?" im nächsten Frühjahr anbieten. Außerdem wollen wir eine gemeinsame Sitzung mit Vertretern der Verbände organisieren, um einen gemeinsamen Brief an das Kultusministerium zu verfassen, Thema: "Vorschläge zur Verbesserung betroffener Kinder", da wir nach wie vor der Meinung sind, dass das Thema an den Schulen immer noch nicht wirklich präsent ist und deshalb viel zu viele Talente für unsere Gesellschaft verloren gehen. Kurz vor Weihnachten werden wir deshalb einen Wunschzettel herausgeben, in dem betroffene Eltern, Lehrer oder Schüler ihre Wünsche bezüglich des Themas kundtun können. Wir sind auch immer an Fällen interessiert, die aus Sicht der Eltern oder Lehrer nicht optimal für das Kind abgelaufen sind. Diese Fälle könne Sie, gerne auch anonymisiert schreiben an [Teilleistungsschwaechen@eltern-in-stuttgart.de](mailto:Teilleistungsschwaechen@eltern-in-stuttgart.de) Unsere nächste Sitzung findet statt am **02.11.2010, 20.00 Uhr, Rathaus Stuttgart-Mitte, Raum 406**

### 7. Termine

**Schule mit Zukunft:** landesweite Lichterketten, **19.11.2010, 18.00 Uhr**, Schlossplatz  
**Schulartenausschuss beruflicher Schulen** am **23.11.2010 um 19:30 Uhr, Raum 408** im Rathaus